Robert, Grünberg (Hessen) 200 9 56

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Herrn Prof.Dr. Leo Szilard

1155 East 57. St.

Chicago, He.

Der Präsident Prof. Dr. phil. Burckhardt Helferich Chemisches Institut der Universität Bonn am Rhein, Meckenheimer Allee 168 Ruf: 32090

Luftpost

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Tag

1592

17. Mai 1957

Betreff:

Sehr verehrter Herr Professor Szilard!

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker wird vom 2. bis 9. Oktober 1957 ihre grosse Hauptversammlung in Berlin-West abhalten. Auf dieser Tagung werden an 4 Vormittagen Plenarvorträge aus verschiedenen Gebieten der gesamten Chemie gehalten. Während der Zeit dieser Plenarvorträge werden keine anderen Diskussionsvorträge angesetzt, so dass man auf ein zahlreiches Publikum der an der Tagung teilnehmenden Chemiker rechnen kann.

Berliner Kollegen haben uns mitgeteilt, dass Sie eventuell beabsichtigen, im Laufe dieses Jahres Deutschland einen Besuch abzustatten. Die Kollegen haben angeregt, Sie bei dieser Gelegenheit um einen Plenarvortrag auf unserer diesjährigen Hauptversammlung zu bitten.

Der Vorstand unserer Gesellschaft hat diese Anregung begrüsst. Ich freue mich deshalb, Sie im Namen des Vorstandes herzlichst einzuladen, auf unserer Hauptversammlung einen solchen Plenarvortrag zu halten. Die Wahl des Themas aus Ihrem Arbeitsgebiet steht Ihnen frei. Ebenso die Entscheidung darüber, ob Sie Ihren Vortrag in englisch oder in deutsch halten wollen.

Dankbar wäre ich vor allem für eine grundsätzliche Entscheidung, ob Sie unserer Einladung folgen können. Ich darf hinzufügen, dass Sie selbstverständlich in Berlin für die Dauer unserer Hauptversammlung unser Gast sein würden. Wir sind auch zur Übernahme Ihrer Reisekosten bereit, wenn Sie etwa nur unserer Einladung wegen nach Berlin kommen würden.

Es wird uns eine ganz besondere Freude sein, wenn wir Sie in Berlin begrüssen dürfen.

Mit den besten Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

(Prof. Dr. B. Helferich)

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Herrn Prof. Dr. L. Szilard aus Chicago

z.Zt. Berlin

Hotel "Kempinski"

Der Präsident Prof. Dr. phil. Dr. rer. nat. h. c. Burckhardt Helferich Chemisches Institut der Universität Bonn am Rhein, Meckenheimer Allee 168 Ruf: 32090

1. Oktober 1957

Sehr verehrter Herr Professor Szilard!

Namens der Gesellschaft Deutscher Chemiker darf ich Sie in Berlin herzlich willkommen heißen und Ihnen einen angenehmen Aufenthalt wünschen.

Ihr Hotel ist von uns angewiesen worden, Sie als unseren Ehrengast zu behandeln. Zur Erleichterung der Abrechnung zwischen uns und dem Hotel wären wir aber dankbar, wenn Sie die Freundlichkeit hätten, alle Belege über Ihren Verzehr im Hotel, die Ihnen das Bedienungspersonal jeweils vorlegen wird, mit Ihrem Namenszug gegenzuzeichnen.

Bitte lassen Sie mich wissen, ob Sie sonst noch irgendwelche Wünsche haben, die wir Ihnen erfüllen können.

Mit den besten Empfehlungen Ihr sehr ergebener

Dr. B. Helferich)